

LB≡BW Asset Management

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2024

Inhalt

| | |
|---|----------|
| Jahresbericht zum 31.10.2024 | 7 |
| Tätigkeitsbericht | 8 |
| Vermögensübersicht zum 31.10.2024 | 12 |
| Vermögensaufstellung zum 31.10.2024 | 13 |
| Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen | 16 |
| LBBW Zyklus Strategie I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.10.2024 | 18 |
| LBBW Zyklus Strategie I Entwicklung des Sondervermögens | 19 |
| LBBW Zyklus Strategie I Verwendung der Erträge des Sondervermögens | 20 |
| LBBW Zyklus Strategie R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.10.2024 | 21 |
| LBBW Zyklus Strategie R Entwicklung des Sondervermögens | 22 |
| LBBW Zyklus Strategie R Verwendung der Erträge des Sondervermögens | 23 |
| Übersicht Anteilklassen | 24 |
| Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV | 25 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 29 |

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2024

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der Fonds ist ein dividendenorientierter Fonds, der Erkenntnisse aus der „Behavioral Finance“ (Börsenpsychologie) nutzt. Anhand eines eigens entwickelten Dividenden-Zyklus werden Aktien selektiert und deren Kaufzeitpunkt bestimmt. Die Strategie hat das Ziel einer positiven Jahresperformance bei gleichzeitig hohem ordentlichen Ertrag und niedriger Volatilität (Schwankungsbereich). Den Anlageschwerpunkt bilden derzeit Euroland-Aktien. Sollte das Modell keine geeigneten Aktien anzeigen, so erfolgt eine Investition im Rahmen der vorgegebenen Anlagegrenzen z.B. in Anleihen. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 8,31 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 7,58 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu

Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. November 2023 bis 31. Oktober 2024

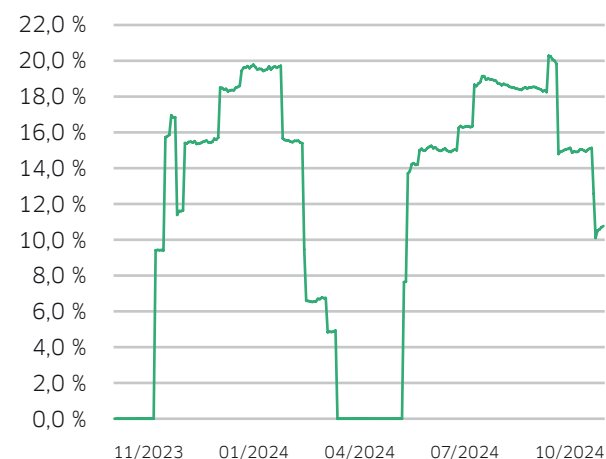
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

| Bezeichnung | Kauf | Verkauf | Währung |
|----------------|----------------|-----------------|---------|
| Aktien | 251.370.066,14 | -279.999.596,43 | EUR |
| Anleihen | 22.519.554,50 | -18.693.052,50 | EUR |
| Geldmarktfonds | 2.845.750,00 | -1.443.550,00 | EUR |

b) Allokation Renten/Aktien

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

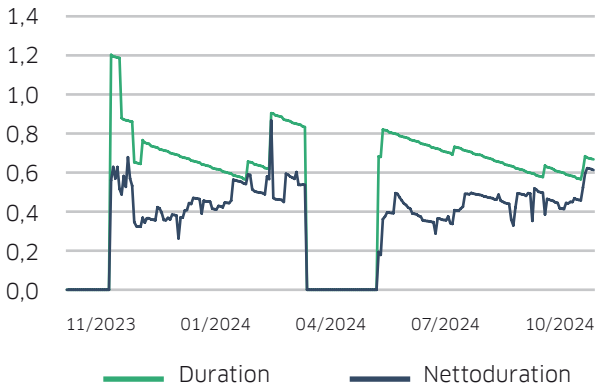
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

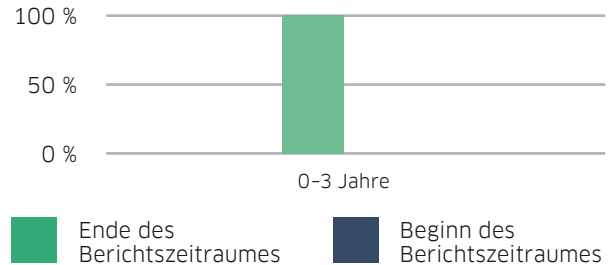
Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

| Branche | Anteil am Aktienvermögen 31.10.2024 | Anteil am Aktienvermögen 02.11.2023 |
|--------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Versorger | 16,74 % | 13,20 % |
| Industrieprodukte und Services | 16,57 % | 20,76 % |
| Erdgas und Erdöl | 11,26 % | 8,80 % |
| Telekommunikation | 7,98 % | 5,16 % |
| Technologie | 7,80 % | 4,70 % |
| Kreditinstitute | 7,65 % | 7,13 % |
| Gesundheit | 7,03 % | 0,00 % |
| Nahrungs- und Genussmittel | 5,11 % | 4,19 % |
| Einzelhandel | 4,65 % | 8,00 % |
| Baugewerbe | 3,94 % | 5,32 % |
| Tourismus | 3,83 % | 0,00 % |
| Ressourcen und Bodenschätze | 3,79 % | 3,42 % |
| Versicherungen | 3,67 % | 3,27 % |
| Immobilien | 0,00 % | 4,90 % |
| Chemie | 0,00 % | 6,88 % |
| Medien | 0,00 % | 4,29 % |
| Gesamt | 100,00 % | 100,00 % |

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die übergeordnete Allokation im Fonds wurde im Geschäftsjahr der Aktienbereich gegenüber den Renten bevorzugt. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurde die Aktienquote dabei sehr stark variiert.

Im Rentenbereich wurde überwiegend in Staatsanleihen investiert und auf eine relativ kurze Duration des Gesamtbestands geachtet. Es sollten keine größeren Zinsänderungsrisiken entstehen. Die Anleihen wurden nur auf Sicht von 1-2 Jahre gehalten.

Im Aktienbereich wurden strategiebedingt die Sektoren Gesundheit sowie Tourismus deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich deutlich das Gewicht von Chemie und Medien im Fonds.

Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassen-

Tätigkeitsbericht

haltung fand teilweise statt. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 26 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 4,3 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 37,4 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne-/verluste entstanden bei der Realisierung von Effektengeschäften. Dagegen stand ein zum Teil relativer großer Dividendertrag.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| Kennzahl | ≤ 5 % | ≤ 10 % | ≤ 15 % | > 15 % |
|----------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| Risikostufe | geringes Adressenausfallrisiko | mittleres Adressenausfallrisiko | hohes Adressenausfallrisiko | sehr hohes Adressenausfallrisiko |
| Sondervermögen | 0,20 % | | | |

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| Kennzahl | ≥ 80 % | ≥ 60 % | ≥ 40 % | < 40 % |
|----------------|----------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------------|
| Risikostufe | geringes Liquiditätsrisiko | mittleres Liquiditätsrisiko | hohes Liquiditätsrisiko | sehr hohes Liquiditätsrisiko |
| Sondervermögen | 93,65 % | | | |

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Zinsänderung | ≤ 0,5 % | ≤ 1 % | ≤ 3 % | > 3 % |
|------------------|---------------------|----------------------|------------------|-----------------------|
| Risikostufe | geringes Zinsrisiko | mittleres Zinsrisiko | hohes Zinsrisiko | sehr hohes Zinsrisiko |
| Sondervermögen | 0,02 % | | | |

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Aktienkurs | ≤ 0,5 % | ≤ 3 % | ≤ 6 % | > 6 % |
|----------------|---------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Risikostufe | geringes Aktienkursrisiko | mittleres Aktienkursrisiko | hohes Aktienkursrisiko | sehr hohes Aktienkursrisiko |
| Sondervermögen | 3,84 % | | | |

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwäh-

Tätigkeitsbericht

rungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

| VaR-Währung | ≤ 0,1 % | ≤ 1 % | ≤ 3 % | > 3 % |
|----------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|
| Risikostufe | geringes Währungsrisiko | mittleres Währungsrisiko | hohes Währungsrisiko | sehr hohes Währungsrisiko |
| Sondervermögen | 0,00 % | | | |

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Zyklus Strategie I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 2.553.420

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 4.062.698

LBBW Zyklus Strategie R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 373.269

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 595.020

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
- Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>
- Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>
Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.10.2024

| Anlageschwerpunkte | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|----------------------|----------------------|
| I. Vermögensgegenstände | 37.134.319,11 | 100,10 |
| 1. Aktien | 31.290.520,00 | 84,35 |
| Frankreich | 8.779.300,00 | 23,67 |
| Italien | 7.395.460,00 | 19,94 |
| Finnland | 7.200.190,00 | 19,41 |
| Spanien | 3.961.300,00 | 10,68 |
| Niederlande | 1.242.400,00 | 3,35 |
| Belgien | 1.149.120,00 | 3,10 |
| Bundesrep. Deutschland | 800.750,00 | 2,16 |
| Österreich | 762.000,00 | 2,05 |
| 2. Anleihen | 3.967.250,00 | 10,69 |
| Bundesrep. Deutschland | 2.964.750,00 | 7,99 |
| Spanien | 1.002.500,00 | 2,70 |
| 3. Geldmarktfonds | 1.444.050,00 | 3,89 |
| 4. Bankguthaben | 353.864,68 | 0,95 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 78.634,43 | 0,21 |
| II. Verbindlichkeiten | -37.267,62 | -0,10 |
| III. Fondsvermögen | 37.097.051,49 | 100,00 |

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.10.2024 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|-------------|----------------------|----------------------|
| Bestandspositionen | | | | | | | EUR | 35.257.770,00 | 95,04 |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | EUR | 35.257.770,00 | 95,04 |
| Aktien | | | | | | | | | |
| Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3 | A0J2WM | | STK | 11.000 | 14.000 | 3.000 | EUR 108,800 | 1.196.800,00 | 3,23 |
| AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N. | A1J1DR | | STK | 24.000 | 32.000 | 70.000 | EUR 47,880 | 1.149.120,00 | 3,10 |
| ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09 | A1J4U4 | | STK | 2.000 | 11.200 | 9.200 | EUR 621,200 | 1.242.400,00 | 3,35 |
| Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5 | 852362 | | STK | 100.000 | | 70.000 | EUR 14,535 | 1.453.500,00 | 3,92 |
| Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N. | 615402 | | STK | 34.000 | 82.500 | 48.500 | EUR 43,760 | 1.487.840,00 | 4,01 |
| Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50 | 662211 | | STK | 90.000 | | 80.000 | EUR 13,020 | 1.171.800,00 | 3,16 |
| ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1 | 928624 | | STK | 150.000 | 400.000 | 250.000 | EUR 6,970 | 1.045.500,00 | 2,82 |
| Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40 | 916660 | | STK | 80.000 | 80.000 | 180.000 | EUR 13,530 | 1.082.400,00 | 2,92 |
| Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N. | 850605 | | STK | 300.000 | 670.000 | 370.000 | EUR 3,937 | 1.181.100,00 | 3,18 |
| Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50 | 851715 | | STK | 80.000 | 174.000 | 334.000 | EUR 15,170 | 1.213.600,00 | 3,27 |
| Metso Oyj Registered Shares o.N. | A0LBTW | | STK | 130.000 | 150.000 | 320.000 | EUR 8,706 | 1.131.780,00 | 3,05 |
| Orange S.A. Actions Port. EO 4 | 906849 | | STK | 100.000 | 254.000 | 370.000 | EUR 10,095 | 1.009.500,00 | 2,72 |
| Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N. | A0J3QM | | STK | 25.000 | 25.000 | | EUR 44,650 | 1.116.250,00 | 3,01 |
| Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N. | 853373 | | STK | 14.000 | 13.500 | 16.500 | EUR 114,250 | 1.599.500,00 | 4,31 |
| Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51 | A14V64 | | STK | 100.000 | 220.000 | 430.000 | EUR 12,940 | 1.294.000,00 | 3,49 |
| Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50 | A2ANA3 | | STK | 90.000 | | 80.000 | EUR 17,000 | 1.530.000,00 | 4,12 |
| Repsol S.A. Acciones Port. EO 1 | 876845 | | STK | 110.000 | 464.000 | 354.000 | EUR 11,450 | 1.259.500,00 | 3,40 |
| Snam S.p.A. Azioni nom. o.N. | 764545 | | STK | 350.000 | | 250.000 | EUR 4,418 | 1.546.300,00 | 4,17 |
| Sodexo S.A. Actions Port. EO 4 | 870935 | | STK | 15.000 | 65.000 | 50.000 | EUR 79,800 | 1.197.000,00 | 3,23 |
| Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22 | A0B5N8 | | STK | 140.000 | 190.000 | 50.000 | EUR 7,964 | 1.114.960,00 | 3,01 |
| thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N. | 750000 | | STK | 250.000 | 332.000 | 82.000 | EUR 3,203 | 800.750,00 | 2,16 |
| TietoEVRY Oyj Registered Shares o.N. | 870798 | | STK | 70.000 | 106.300 | 36.300 | EUR 17,100 | 1.197.000,00 | 3,23 |
| TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50 | 850727 | | STK | 19.000 | 182.000 | 163.000 | EUR 57,400 | 1.090.600,00 | 2,94 |
| UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N. | 881026 | | STK | 44.000 | 309.000 | 340.000 | EUR 26,930 | 1.184.920,00 | 3,19 |
| VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50 | 867475 | | STK | 12.000 | 29.000 | 52.000 | EUR 102,700 | 1.232.400,00 | 3,32 |
| voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N. | 897200 | | STK | 40.000 | 54.000 | 14.000 | EUR 19,050 | 762.000,00 | 2,05 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | |
| 4,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2005(25) | A0DZAE | | EUR | 1.000 | 1.000 | | % 100,250 | 1.002.500,00 | 2,70 |
| 1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025) | 110238 | | EUR | 3.000 | 3.000 | | % 98,825 | 2.964.750,00 | 7,99 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 35.257.770,00 | 95,04 |

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

| Gattungsbezeichnung | WKN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.10.2024 | Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|--------|-------|---------------------------------------|--------------------|--|------------|----------------------|-----------------------------|
| Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 1.797.914,68 | 4,85 |
| Bankguthaben | | | | | | EUR | 353.864,68 | 0,95 |
| EUR-Guthaben bei: | | | | | | | | |
| Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart) | | | EUR | 353.864,68 | | % 100,000 | 353.864,68 | 0,95 |
| Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 1.444.050,00 | 3,89 |
| KVG-eigene Geldmarktfonds | | | | | | | | |
| LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I | A0MU76 | | ANT | 15.000 | 30.000 15.000 | EUR | 96,270 1.444.050,00 | 3,89 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 78.634,43 | 0,21 |
| Zinsansprüche | | | EUR | 39.390,43 | | | 39.390,43 | 0,11 |
| Dividendenansprüche | | | EUR | 39.244,00 | | | 39.244,00 | 0,11 |
| Sonstige Verbindlichkeiten *) | | | | | | EUR | -37.267,62 | -0,10 |
| Fondsvermögen | | | | | | EUR | 37.097.051,49 | 100,00 ¹⁾ |
| LBBW Zyklus Strategie I | | | | | | | | |
| Fondsvermögen | | | | | | EUR | 32.410.876,32 | 87,37 |
| Anteilwert | | | | | | EUR | 59,57 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | STK | 544.047 | |
| LBBW Zyklus Strategie R | | | | | | | | |
| Fondsvermögen | | | | | | EUR | 4.686.175,17 | 12,63 |
| Anteilwert | | | | | | EUR | 28,24 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | STK | 165.959 | |

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | WKN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Acciona S.A. Acciones Port. EO 1 | 865629 | STK | 12.000 | 12.000 | |
| ACCOR S.A. Actions Port. EO 3 | 860206 | STK | 35.000 | 35.000 | |
| Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01 | A2JNF4 | STK | 1.000 | 1.000 | |
| Aena SME S.A. Acciones Port. EO 10 | A12D3A | STK | 4.000 | 4.000 | |
| Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01 | A2ANT0 | STK | 100.000 | 140.000 | |
| Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5 | A2PB32 | STK | 38.000 | 80.000 | |
| Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. | 840400 | STK | 4.800 | 4.800 | |
| Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5 | A143DP | STK | 20.000 | 20.000 | |
| ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04 | 868730 | STK | 11.500 | 11.500 | |
| AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 | 855705 | STK | 157.000 | 157.000 | |
| Banca Mediolanum S.p.A. Azioni nom. o.N. | A2ACT1 | STK | | 284.000 | |
| BASF SE Namens-Aktien o.N. | BASF11 | STK | 35.000 | 35.000 | |
| Bayer AG Namens-Aktien o.N. | BAY001 | STK | 111.000 | 111.000 | |
| Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1 | 519000 | STK | 12.000 | 12.000 | |
| BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2 | 887771 | STK | 19.000 | 19.000 | |
| Bouygues S.A. Actions Port. EO 1 | 858821 | STK | 24.000 | 24.000 | |
| Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12 | A0M45W | STK | 52.000 | 52.000 | |
| Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1 | A0MZR4 | STK | 200.000 | 200.000 | |
| Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50 | A3DL84 | STK | 35.000 | 35.000 | |
| Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4 | 872087 | STK | 18.000 | 18.000 | |
| Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3 | 982285 | STK | 94.000 | 94.000 | |
| Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N. | DTROCK | STK | 30.000 | 30.000 | |
| Danone S.A. Actions Port. EO-,25 | 851194 | STK | 20.000 | 20.000 | |
| Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N. | 823212 | STK | 180.000 | 180.000 | |
| Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. | 555200 | STK | 33.000 | 33.000 | |
| Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. | 555750 | STK | 60.000 | 60.000 | |
| Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N | PAG911 | STK | 18.000 | 18.000 | |
| E.ON SE Namens-Aktien o.N. | ENAG99 | STK | 96.000 | 96.000 | |
| EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1 | 906980 | STK | 350.000 | 350.000 | |
| Eiffage S.A. Actions Port. EO 4 | 853452 | STK | 12.000 | 12.000 | |
| Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20 | 871028 | STK | 50.000 | 150.000 | |
| ENI S.p.A. Azioni nom. o.N. | 897791 | STK | 104.000 | 104.000 | |
| Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N. | EVNK01 | STK | 60.000 | 180.000 | |
| FincoBank Banca Finco S.p.A. Azioni nom. EO -,33 | A116MH | STK | 84.000 | 84.000 | |
| Forvia SE Actions Port. EO 7 | 867025 | STK | 90.000 | 90.000 | |
| GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N. | 660200 | STK | 15.000 | 15.000 | |
| Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50 | A0BLMY | STK | 25.100 | 60.100 | |
| Generali S.p.A. Azioni nom. o.N. | 850312 | STK | 56.000 | 56.000 | |
| Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N. | 604700 | STK | 12.500 | 12.500 | |
| Hera S.p.A. Azioni nom. EO 1 | 471473 | STK | 420.000 | 420.000 | |
| HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N. | 607000 | STK | 7.500 | 7.500 | |
| Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03 | A11873 | STK | | 80.000 | |
| Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N. | 623100 | STK | 207.500 | 322.500 | |
| ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01 | A2ANV3 | STK | 90.000 | 90.000 | |
| Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N. | A2DF66 | STK | 250.000 | 250.000 | |
| Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1 | 878605 | STK | 40.000 | 40.000 | |
| Kering S.A. Actions Port. EO 4 | 851223 | STK | 8.500 | 8.500 | |
| KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N. | A0ET4X | STK | 20.000 | 20.000 | |
| Legrand S.A. Actions au Port. EO 4 | A0JKB2 | STK | 14.000 | 14.000 | |
| Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N. | 710000 | STK | 17.000 | 17.000 | |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

| Gattungsbezeichnung | WKN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------|----------------------------------|--------------------|-----------------------|------------------|
| Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N. | 659990 | STK | 60.000 | 60.000 | |
| Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas EO 1 | A116WC | STK | 132.000 | 132.000 | |
| Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. | 843002 | STK | 6.000 | 6.000 | |
| NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12 | A115DY | STK | 47.000 | 47.000 | |
| Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06 | 870737 | STK | 2.341.422 | 2.341.422 | |
| OMV AG Inhaber-Aktien o.N. | 874341 | STK | 12.500 | 82.500 | |
| Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N | PAH003 | STK | 30.000 | 30.000 | |
| Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40 | 859386 | STK | 14.000 | 14.000 | |
| Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10 | 879309 | STK | 55.000 | 55.000 | |
| Renault S.A. Actions Port. EO 3,81 | 893113 | STK | 27.000 | 27.000 | |
| Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N. | 703000 | STK | 12.561 | 12.561 | |
| Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv. EO 1,25 | A2DUVQ | STK | 44.000 | 44.000 | |
| RWE AG Inhaber-Aktien o.N. | 703712 | STK | 70.000 | 70.000 | |
| Sanofi S.A. Actions Port. EO 2 | 920657 | STK | 54.000 | 54.000 | |
| SAP SE Inhaber-Aktien o.N. | 716460 | STK | 7.200 | 7.200 | |
| Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N. | 716563 | STK | 5.758 | 5.758 | |
| Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 | 860180 | STK | 7.600 | 7.600 | |
| SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723 | A0LGQX | STK | 40.000 | 40.000 | |
| Siemens AG Namens-Aktien o.N. | 723610 | STK | 7.000 | 37.000 | |
| Signify N.V. Registered Shares EO -,01 | A2AJ7T | STK | 48.000 | 48.000 | |
| Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25 | 873403 | STK | 54.000 | 54.000 | |
| Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01 | A2QL01 | STK | 50.000 | 50.000 | |
| Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70 | 871004 | STK | 480.000 | 685.000 | |
| Symrise AG Inhaber-Aktien o.N. | SYM999 | STK | 15.000 | 15.000 | |
| Talanx AG Namens-Aktien o.N. | TLX100 | STK | 18.000 | 18.000 | |
| Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1 | 850775 | STK | 775.000 | 775.000 | |
| Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5 | 889287 | STK | 12.000 | 12.000 | |
| THALES S.A. Actions Port. (C.R.) EO 3 | 850842 | STK | 50.000 | 50.000 | |
| Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05 | A2JH5S | STK | 15.200 | 15.200 | |
| Valéo S.E. Actions Port. EO 1 | A2ALDB | STK | 112.000 | 112.000 | |
| Valmet Oyj Registered Shares o.N. | A1XA9J | STK | 50.000 | 50.000 | |
| Verallia SA Actions Port. (Prom.) EO 3,38 | A2PSEA | STK | 36.000 | 36.000 | |
| Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N. | 766403 | STK | 12.000 | 12.000 | |
| Vonovia SE Namens-Aktien o.N. | A1ML7J | STK | 46.000 | 46.000 | |
| Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N. | 852894 | STK | 36.000 | 36.000 | |
| Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12 | A0J2R1 | STK | 25.000 | 25.000 | |

Verzinsliche Wertpapiere

| | | | | |
|--|--------|-----|--------|--------|
| 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025) | 110237 | EUR | 14.000 | 14.000 |
|--|--------|-----|--------|--------|

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

| | | | | |
|----------------------------------|--------|-----|--------|--------|
| MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N. | 663200 | STK | 20.000 | 20.000 |
|----------------------------------|--------|-----|--------|--------|

Verzinsliche Wertpapiere

| | | | | |
|--|--------|-----|-------|-------|
| 1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024) | 110235 | EUR | 5.000 | 5.000 |
|--|--------|-----|-------|-------|

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 8,89 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 35.362.279,79 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Zyklus Strategie I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

I. Erträge

| | | |
|--|-----|--------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 728.626,18 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 2.597.215,26 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR | 29.421,18 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | 11.878,47 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 106.393,66 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -278.877,12 |
| 7. Abzug Kapitalertragsteuer | EUR | -96.871,30 |
| 8. Sonstige Erträge | EUR | 328.698,19 |

Summe der Erträge **EUR 3.426.484,52**

II. Aufwendungen

| | | |
|----------------------------|-----|-------------|
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | -251.299,17 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | EUR | -17.249,20 |
| 3. Kostenpauschale | EUR | -57.497,30 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | EUR | -36.705,86 |

Summe der Aufwendungen **EUR -362.751,53**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 3.063.732,99**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------|-----|---------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 2.553.419,90 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -4.062.698,08 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -1.509.278,18**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.554.454,81**

| | | |
|---|-----|--------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | 202.025,06 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | 2.531.291,45 |

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 2.733.316,51**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 4.287.771,32**

LBBW Zyklus Strategie I

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

| | | | | |
|------------|---|-----|------------|----------------------|
| I. | Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR | 68.079.704,06 |
| 1. | Ausschüttung für das Vorjahr | | EUR | -7.252.581,00 |
| 2. | Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | EUR | -33.707.789,86 |
| | a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | | 690.289,40 |
| | b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | | -34.398.079,26 |
| 3. | Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | 1.003.771,80 |
| 4. | Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 4.287.771,32 |
| | davon nicht realisierte Gewinne | EUR | | 202.025,06 |
| | davon nicht realisierte Verluste | EUR | | 2.531.291,45 |
| II. | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 32.410.876,32 |

LBBW Zyklus Strategie I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

| | | | | | | |
|----|---|-----|--------------|------|--------------|------|
| 1. | Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | | EUR | 1.554.454,81 | 2,86 |
| | davon ordentlicher Nettoertrag | EUR | 3.063.732,99 | 5,63 | | |
| 2. | Zuführung aus dem Sondervermögen **) | | | EUR | 2.253.874,19 | 4,14 |

II. Gesamtausschüttung

EUR 3.808.329,00 7,00

1. Endausschüttung

EUR 3.808.329,00 7,00

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Zyklus Strategie I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres | |
|---------------|---|---------------|--|-------|
| 2021/2022 | EUR | 74.058.224,79 | EUR | 62,30 |
| 2022/2023 | EUR | 68.079.704,06 | EUR | 61,55 |
| 2023/2024 | EUR | 32.410.876,32 | EUR | 59,57 |

LBBW Zyklus Strategie R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

I. Erträge

| | | |
|--|-----|------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 105.711,62 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 375.971,37 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR | 4.265,75 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | 1.720,32 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 15.373,29 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -40.439,25 |
| 7. Abzug Kapitalertragsteuer | EUR | -14.054,79 |
| 8. Sonstige Erträge | EUR | 47.658,52 |

Summe der Erträge **EUR 496.206,83**

II. Aufwendungen

| | | |
|----------------------------|-----|------------|
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | -71.153,05 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | EUR | -2.490,35 |
| 3. Kostenpauschale | EUR | -8.301,19 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | EUR | -5.282,72 |

Summe der Aufwendungen **EUR -87.227,31**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 408.979,52**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------|-----|-------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 373.269,37 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -595.020,07 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -221.750,70**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 187.228,82**

| | | |
|---|-----|------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | 116.133,00 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | 50.726,24 |

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 166.859,24**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 354.088,06**

LBBW Zyklus Strategie R Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

| | | | |
|--|-----|------------|---------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR | 4.883.233,19 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | EUR | -408.061,16 |
| 2. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | EUR | -146.572,62 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | | 695.191,37 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | | -841.763,99 |
| | | | <hr/> |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | 3.487,70 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 354.088,06 |
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | | 116.133,00 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | | 50.726,24 |
| | | | <hr/> |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 4.686.175,17 |
| | | | <hr/> <hr/> |

LBBW Zyklus Strategie R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) | | | | insgesamt | je Anteil ^{*)} |
|---|---|-----|------------|------------|-------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | | | |
| 1. | Vortrag aus dem Vorjahr | | EUR | 66.051,65 | 0,40 |
| | davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr | EUR | 67.895,58 | 0,41 | |
| | davon Ertragsausgleich | EUR | -1.843,93 | -0,01 | |
| 2. | Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 187.228,82 | 1,13 |
| | davon ordentlicher Nettoertrag | EUR | 408.979,52 | 2,46 | |
| 3. | Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)} | | EUR | 161.617,03 | 0,97 |
| | | | | EUR | 414.897,50 |
| II. Gesamtausschüttung | | | | EUR | 2,50 |
| 1. Endausschüttung | | | | EUR | 2,50 |

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Zyklus Strategie R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres | |
|---------------|---|--------------|--|-------|
| 2021/2022 | EUR | 4.263.951,96 | EUR | 29,02 |
| 2022/2023 | EUR | 4.883.233,19 | EUR | 28,63 |
| 2023/2024 | EUR | 4.686.175,17 | EUR | 28,24 |

Übersicht Anteilklassen

| Anteilklasse | Ertrags- verwendung | Ausgabeaufschlag in % | | Verwaltungsvergütung in % p. a. | | Mindest- anlage- summe EUR | Fonds- währung |
|----------------|------------------------|-----------------------|-------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------------|
| | | Bis-zu- Satz | tatsächl. Satz | Bis-zu- Satz | tatsächl. Satz | | |
| Anteilklasse I | ausschüttend | 5,00 | --- | 1,50 | 0,80 | 75.000 | EUR |
| Anteilklasse R | ausschüttend | 5,00 | 5,00 | 1,50 | 1,50 | --- | EUR |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

| | | |
|--|------------|--------------|
| das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure | EUR | 0,00 |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 95,04 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | 0,00 |

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

| | |
|--|--------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 2,57 % |
| größter potenzieller Risikobetrag | 7,26 % |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 4,25 % |

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **91,55 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

| | |
|--|---------|
| EURO STOXX | 75,00 % |
| ICE BofA 0-1 Year Euro Broad Market Index in EUR | 25,00 % |

Sonstige Angaben

LBBW Zyklus Strategie I

| | | |
|---------------------------|------------|----------------|
| Anteilwert | EUR | 59,57 |
| Umlaufende Anteile | STK | 544.047 |

LBBW Zyklus Strategie R

| | | |
|---------------------------|------------|----------------|
| Anteilwert | EUR | 28,24 |
| Umlaufende Anteile | STK | 165.959 |

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungs-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

betrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Zyklus Strategie I

Gesamtkostenquote 1,10 %

LBBW Zyklus Strategie R

Gesamtkostenquote 1,85 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I des Sondervermögens weniger als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

26 Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

| Investmentanteile | WKN | Verwaltungsvergütungssatz p. a. in % |
|---------------------------------------|--------|---|
| Geldmarktfonds | | |
| KVG-eigene Geldmarktfonds | | |
| LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I | A0MU76 | 0,180 |

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Zyklus Strategie I

| | | |
|---------------------------------------|------------|-------------------|
| Wesentliche sonstige Erträge: | EUR | 319.388,72 |
| erstattete ausländische Quellensteuer | EUR | 319.388,72 |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Wesentliche sonstige Aufwendungen: | EUR | 35.597,77 |
| Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung | EUR | 35.597,77 |

LBBW Zyklus Strategie R

| | | |
|---------------------------------------|------------|------------------|
| Wesentliche sonstige Erträge: | EUR | 46.308,73 |
| erstattete ausländische Quellensteuer | EUR | 46.308,73 |

| | | |
|---|------------|-----------------|
| Wesentliche sonstige Aufwendungen: | EUR | 5.121,94 |
| Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung | EUR | 5.121,94 |

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

| | | |
|--|-----|------------|
| Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: | EUR | 568.172,35 |
| Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein. | | |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

| | | 2023 | 2022 |
|---|------------|----------------------|----------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 28.606.856,74 | 28.114.554,11 |
| davon feste Vergütung | EUR | 24.263.945,19 | 22.516.619,83 |
| davon variable Vergütung | EUR | 4.342.911,55 | 5.597.934,28 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr | | 344 | 327 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0,00 | 0,00 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

| | | 2023 | 2022 |
|--|------------|---------------------|---------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker | EUR | 2.846.934,65 | 3.741.617,74 |
| Geschäftsführer | EUR | 1.132.322,84 | 1.034.431,49 |
| weitere Risk Taker | EUR | 1.714.611,81 | 2.707.186,25 |
| davon Führungskräfte | EUR | 1.714.611,81 | 2.707.186,25 |
| davon andere Risktaker | EUR | 0,00 | 0,00 |
| Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker | EUR | 0,00 | 0,00 |

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Zyklus Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Februar 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20036 [15] 02/2025 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de